Devastierter Ort Geiselröhlitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Braunsbedra
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierung für Tagebau Neumark Süd/Geiseltal Mitte (42000054); slawische Siedlung, 9. Jh., erste Umsiedlung 1963 von 300 Einwohnern, v. a. nach Braunsbedra (Parksiedlung 42000212), 27.06.1964 Abschiedsfeier, anschließend Abbruchsbeginn, 05.09.1965 Kirchensprengung, 1966/67 Devastierung abgeschlossen; Sachzeugen: Infotafel, Straßenname in neuer Siedlung in Braunsbedra.

Datierung:

- um 1100 - 1967
- Bauphase(n): um 1100

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 458f

BKM-Nummer: 42000067

Devastierter Ort Geiselröhlitz
Ort: Braunsbedra

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 18 5,81 N: 11° 52 4,04 O / 51,30162°N: 11,86779°O
Koordinate UTM: 32.699.905,99 m: 5.687.272,47 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.490.884,57 m: 5.685.206,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Geiselröhlitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000067 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**